

Dunst widerspiegelt, der auf der Erde liegt.

Jetzt war einer für sie da, der ihnen das Sehen wiedergab. Sie umarmten den Maler wie es bei ihnen Sitte ist, wenn man einen Freund gefunden hat.

Es kam eine schwere Zeit für sie, die Zeit der Okkupation. Sie sahen mit an, was ihrem einfachen Gerechtigkeitssinn widersprach. Aber der Maler, der mühsam für sich immer nach einer Wahrheit gesucht hatte, lehnte sich auf. Er wußte nicht, daß dieser Feind viel größer und stärker war und er ihn nicht im einzelnen Gegenüber suchen konnte. Sie nahmen ihn fest und schickten ihn gefangen in ein anderes Land, aus dem er nicht wiederkehrte.

Ein junger Schafhirt wie er damals, malte den Toten auf einer Weide liegend mit rot brennenden Kerzen und wehklagenden Bauern. Ganz vorn im Bild pickt ein schön bunter Hahn im Gras.

---